

Kurzanleitung Geschirrspüler WQP6-3203 FS31

Wichtig Diese Kurzanleitung ersetzt nicht die ausführliche Gebrauchsanleitung

Beachten Sie dort bitte unbedingt alle Sicherheitshinweise!

Bei Fragen, technischen Auskünften oder Fehlfunktion des Gerätes rufen Sie bitte unser Experten-Team an:

Tel. 0 18 06 21 22 82

Mo. bis Fr. 7 – 20 Uhr, Sa. 8 – 16 Uhr

Festnetz 20 Cent/Anruf, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf



1



2



3



4



5



6

Bedienelemente

- 1 Display (Anzeigefeld)
- 2 Kindersicherung
- 3 Startverzögerung
- 4 **START** Programm starten, unterbrechen / fortsetzen und beenden
- 5 **PROG.** Programmwahltaste
- 6 **EIN/AUS** Geschirrspüler ein-/ausschalten

- 5. Auf Wasseraustritt und ungewöhnliche Geräusche achten. Nach Programmende ertönt ein akustisches Signal.
- 6. Taste **6 EIN/AUS** drücken, um das Gerät einzuschalten.
- 7. Tür leicht öffnen, damit die feuchte Luft besser entweichen und das Geschirr trocknen kann.
- 4. Wasserhahn zudrehen.

Gerät vorbereiten

1. Prüfen Sie, ob Zulauf- und Ablaufschlauch fest sitzen.
2. Beladen Sie den Geschirrkorb so, dass das Geschirr sich nicht berührt, der Sprüharm sich frei drehen und alle Geschirrtteile vom Wasser erreicht werden können.
3. Füllen Sie Reiniger ein, je nach Packungsangaben und „Programmtabelle“ (siehe Rückseite). Schließen Sie die Tür.

Geschirr nachlegen?

1. Taste **4 START** drücken.
2. Tür vorsichtig öffnen; es könnte heißer Dampf austreten. Geschirr nachlegen und Tür schließen.
3. Taste **4 START** erneut drücken. der Programmlauf wird fortgesetzt.

Programm starten

1. Wasserhahn ganz aufdrehen.
2. Taste **6 EIN/AUS** drücken, um das Gerät einzuschalten. Das Display zeigt zunächst alle Anzeigen. Nach kurzer Zeit leuchtet das Symbol für das Programm "Eco" .
3. **5 PROG.**, um das gewünschte Programm zu wählen. Das entsprechende Symbol und die Programmdauer leuchten im Display **1**.
4. Taste **4 START** drücken. Das Programm beginnt nach einigen Sekunden.

Reiniger vergessen – Programm wechseln?

1. **4 START**, um das Programm zu unterbrechen.
2. **6 EIN/AUS**, um das Gerät auszuschalten.
3. **6 EIN/AUS**, um das Gerät sofort wieder einzuschalten.
4. Ggf. Reiniger einfüllen.
5. **5 PROG.**, um das gewünschte Programm zu wählen. Das entsprechende Symbol und die Programmdauer leuchten im Display **1**.
6. Taste **4 START** drücken. Das Programm beginnt nach einigen Sekunden.

Kurzanleitung Geschirrspüler WQP6-3203 FS31

Wichtig Diese Kurzanleitung ersetzt nicht die ausführliche Gebrauchsanleitung

Beachten Sie dort bitte unbedingt alle Sicherheitshinweise!

Bei Fragen, technischen Auskünften oder Fehlfunktion des Gerätes rufen Sie bitte unser Experten-Team an:

Tel. 0 18 06 21 22 82

Mo. bis Fr. 7 – 20 Uhr, Sa. 8 – 16 Uhr

Festnetz 20 Cent/Anruf, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf



1



2



3



4



5



6

Bedienelemente

- 1 Display (Anzeigefeld)
- 2 Kindersicherung
- 3 Startverzögerung
- 4 **START** Programm starten, unterbrechen / fortsetzen und beenden
- 5 **PROG.** Programmwahltaste
- 6 **EIN/AUS** Geschirrspüler ein-/ausschalten

- 5. Auf Wasseraustritt und ungewöhnliche Geräusche achten. Nach Programmende ertönt ein akustisches Signal.
- 6. Taste **6 EIN/AUS** drücken, um das Gerät einzuschalten.
- 7. Tür leicht öffnen, damit die feuchte Luft besser entweichen und das Geschirr trocknen kann.
- 4. Wasserhahn zudrehen.

Gerät vorbereiten

1. Prüfen Sie, ob Zulauf- und Ablaufschlauch fest sitzen.
2. Beladen Sie den Geschirrkorb so, dass das Geschirr sich nicht berührt, der Sprüharm sich frei drehen und alle Geschirrtteile vom Wasser erreicht werden können.
3. Füllen Sie Reiniger ein, je nach Packungsangaben und „Programmtabelle“ (siehe Rückseite). Schließen Sie die Tür.

Geschirr nachlegen?

1. Taste **4 START** drücken.
2. Tür vorsichtig öffnen; es könnte heißer Dampf austreten. Geschirr nachlegen und Tür schließen.
3. Taste **4 START** erneut drücken. der Programmlauf wird fortgesetzt.

Programm starten

1. Wasserhahn ganz aufdrehen.
2. Taste **6 EIN/AUS** drücken, um das Gerät einzuschalten. Das Display zeigt zunächst alle Anzeigen. Nach kurzer Zeit leuchtet das Symbol für das Programm "Eco" .
3. **5 PROG.**, um das gewünschte Programm zu wählen. Das entsprechende Symbol und die Programmdauer leuchten im Display **1**.
4. Taste **4 START** drücken. Das Programm beginnt nach einigen Sekunden.

Reiniger vergessen – Programm wechseln?

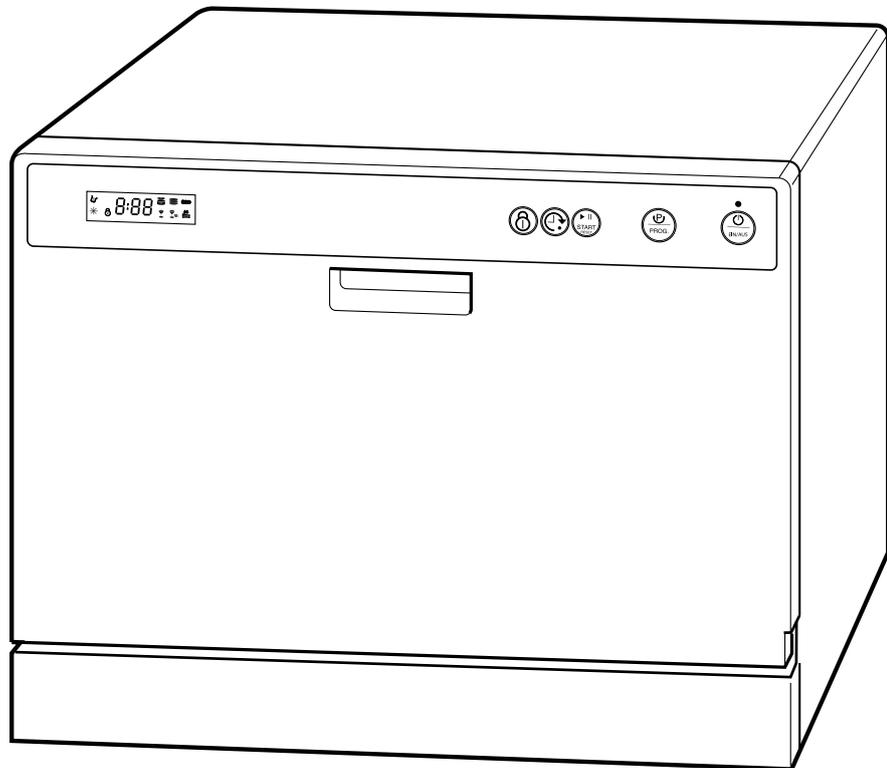
1. **4 START**, um das Programm zu unterbrechen.
2. **6 EIN/AUS**, um das Gerät auszuschalten.
3. **6 EIN/AUS**, um das Gerät sofort wieder einzuschalten.
4. Ggf. Reiniger einfüllen.
5. **5 PROG.**, um das gewünschte Programm zu wählen. Das entsprechende Symbol und die Programmdauer leuchten im Display **1**.
6. Taste **4 START** drücken. Das Programm beginnt nach einigen Sekunden.

Programmtabelle

Programmübersicht		Programmablauf				Temp. in °C	Dauer in Std.:Min.	Verbrauch ¹⁾	
Programm	Anwendung	Vorspülen	Spülen	Klarspülen	Trocknen			Liter	kWh
	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen	•	•	•	•	60	2:25	11,00	0,94
	Normal verschmutztes Geschirr	•	•	•	•	60	2:05	8,4	0,7
 ₂₎	Leicht verschmutztes Geschirr	•	•	•	•	50	2:50	7,0	0,61
	Normal verschmutzte Gläser		•	•	•	45	1:15	6,8	0,48
	Leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne angetrocknete Speisereste Achtung: Dieses Programm ist ohne Trockenvorgang. Das Geschirr bleibt feucht.		•	•		40	0:30	6,0	0,30
	Grobes Vorspülen, wenn Hauptspülgang erst später laufen soll	•				–	0:14	2,1	0,01

1) Werte gelten für Laborbedingungen; im täglichen Betrieb sind Abweichungen möglich (siehe "Technische Daten").

2) ECO 50°C = Standardprogramm nach DIN EN 50242 mit Klarspüleinstellung 6



Gebrauchsanleitung

Tisch-Geschirrspüler hanseatic WQP6-3203 FS31

Anleitung Nr. 91968
Bestell-Nr. 735 436, 772 661
HC / 20130607
Nachdruck, auch auszugsweise,
nicht gestattet!



Ihr Geschirrspüler stellt sich vor

Ausstattungsmerkmale

- Fassungsvermögen 6 Maßgedecke
- Klappbarer Geschirrhälter im Unterkorb
- 6 Programme inkl. separatem Vorspülen
- 4 Spültemperaturen
- Kindersicherung
- Startvorwahl
- Kontrollanzeigen bei Salz- und Klarspülermangel
- Aquastoppschlauch

Lieferumfang

- Geschirrspüler mit Zu- und Ablaufschlauch
- Schlauchhalter
- Salzeinfüll-Trichter
- Gebrauchsanleitung
- Wasserhärte-Teststreifen

Kontrolle ist besser

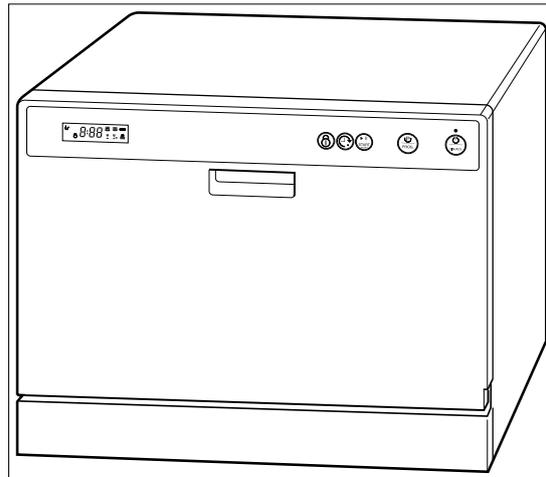
1. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
2. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
3. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder Transportschäden aufweisen, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb. Benachrichtigen Sie bitte unsere Bestellannahme.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist zum Spülen von Geschirr in haushaltsüblichen Mengen bestimmt (maximal 6 Standardgedecke). Es ist nur für den Hausgebrauch und ähnliche Verwendungen bestimmt, wie z.B.

- im Küchenbereich für die Mitarbeiter in Geschäften, Büros und anderem Arbeitsumfeld
- in landwirtschaftlichen Betrieben, durch Gäste in Hotels, Motels und anderen Übernachtungsmöglichkeiten
- oder im Bereich privater Frühstückspensioen.

Verwenden Sie das Gerät nur wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder sogar zu Personenschäden führen.



Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind. Bei Einsatz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.



Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können

Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die in Ihrem Land gültigen nationalen Vorschriften, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Die Gebrauchsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.

Inhaltsverzeichnis

Information

Ihr Geschirrspüler stellt sich vor	2
Ausstattungsmerkmale	2
Lieferumfang	2
Kontrolle ist besser	2
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
Inhaltsverzeichnis	3
Bedienelemente	4
Bedienblende	4
Innenraum	4
Rückseite	5
Zubehör	5
5 Minuten für Ihre Sicherheit	6
Begriffserklärung	6
Sicherheitshinweise	6

Vorbereitung

Anschließen und aufstellen	8
Sicherer Transport	8
Der richtige Standort	8
Aufstellen und Ausrichten	8
Wasser-Ablauf	8
Wasser-Zulauf	9
Elektrischer Anschluss	10
Letzte Vorbereitungen	11
Verwendung von 3in1-Tabs	11
Klarspüler einfüllen	11
Regeneriersalz einfüllen / nachfüllen	11
Testlauf durchführen	12

Bedienung

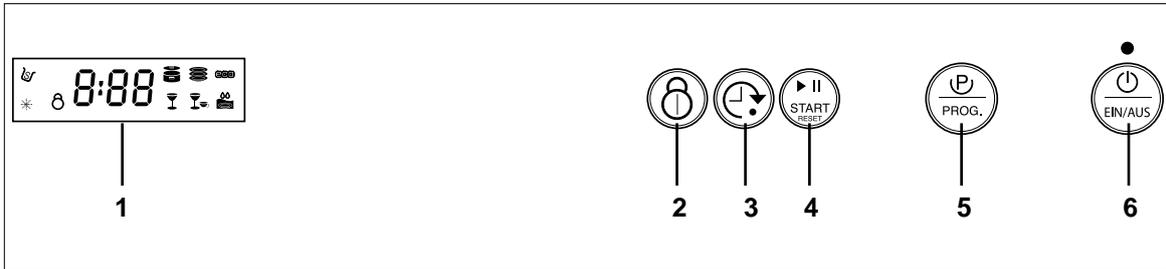
Spülbetrieb	13
Ungeeignetes Geschirr	13
Geschirrkorb beladen	13
Geschirrspülmittel einfüllen	13
Programmtabelle	14
Startverzögerung	15
Programm starten, unterbrechen, wechseln	15
Kindersicherung	15

Allgemeines

Pflege und Wartung	16
Gerätefront und Bedienblende reinigen	16
Siebe reinigen	16
Sprüharm reinigen	16
Wenn's mal ein Problem gibt	17
Fehlersuchtablette	17
Unser Service	19
Umweltschutz leicht gemacht	19
Verpackungs-Tipps	19
Entsorgung des Geräts	19
Stichwortverzeichnis	23
Technische Daten	24

Bedienelemente

Bedienblende



1 Display (Anzeigefeld)

2  Kindersicherung

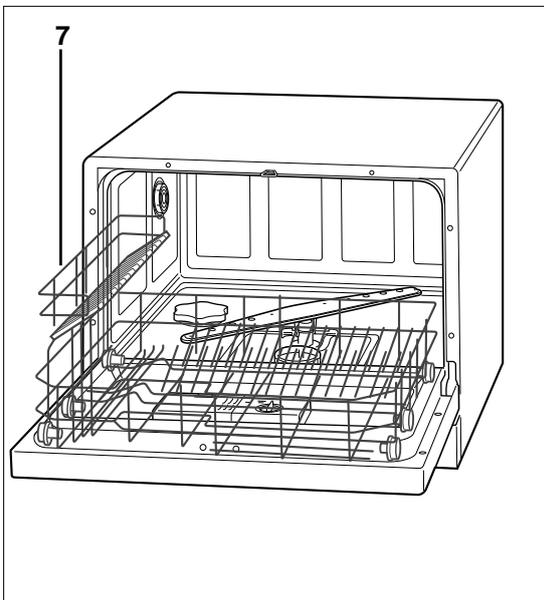
3  Startverzögerung

4 START Programm starten, unterbrechen /
fortsetzen und beenden

5 PROG. Programmwahltaste

6 EIN/AUS Geschirrspüler ein-/ausschalten

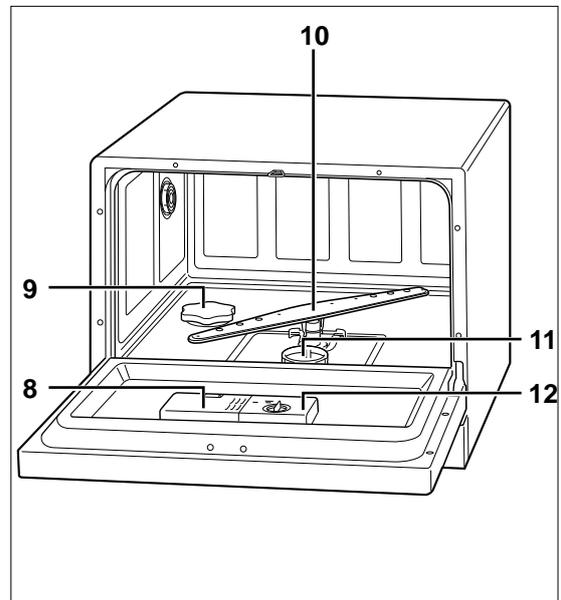
Innenraum



7 Geschirrkorb

8 Geschirrspülmittel-Kammer

9 Regeneriersalz-kammer

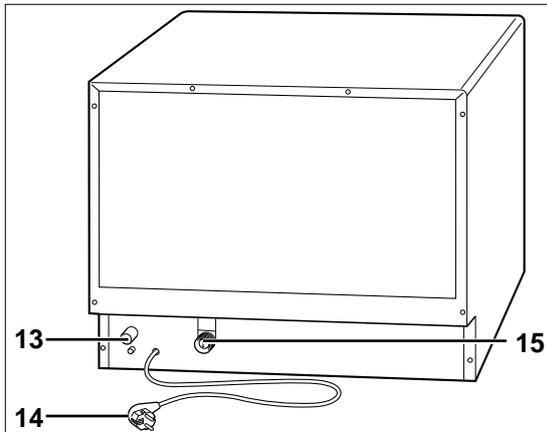


10 Sprüharm

11 Siebe / Filter

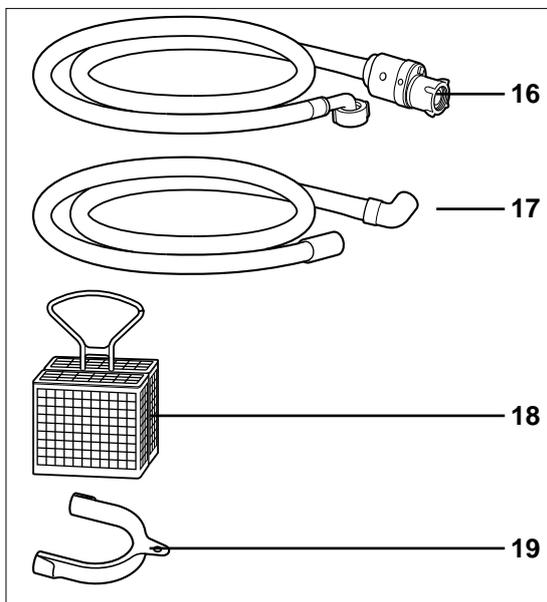
12 Klarspüler-Kammer

Rückseite

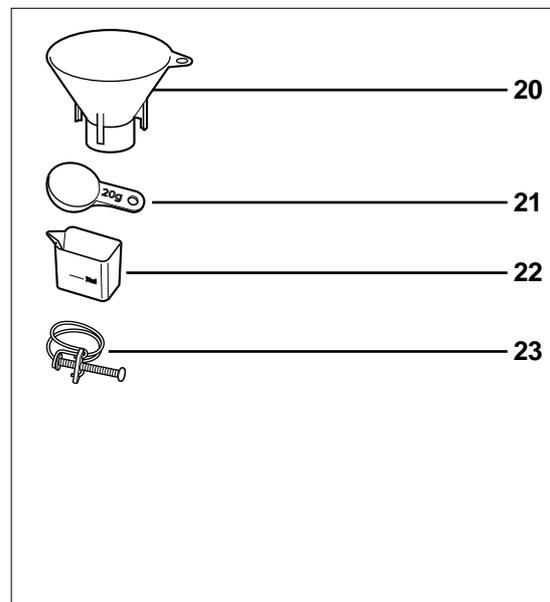


- 13 Wasser-Ablauf
- 14 Netzstecker mit -Kabel
- 15 Wasser-Zulauf

Zubehör



- 16 Zulauf-Schlauch
- 17 Ablauf-Schlauch
- 18 Besteckkorb
- 19 Schlauchhalter



- 20 Trichter für Regeneriersalz
- 21 Dosierlöffel für Geschirrspülmittel
- 22 Dosierbehälter für Klarspüler
- 23 Schelle für Ablauf-Schlauch

5 Minuten für Ihre Sicherheit

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

Gefahr Hohes Risiko!



Missachtung der Warnung kann Schaden für Leib und Leben verursachen.

Achtung Mittleres Risiko!



Missachtung der Warnung kann einen Sachschaden verursachen.

Wichtig Geringes Risiko!



Sachverhalte, die beim Umgang mit dem Gerät beachtet werden sollten.

Sicherheitshinweise

Gefahr Stromschlaggefahr



Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung kann zu elektrischem Stromschlag führen.

- Das Gerät ist ausschließlich für eine Netzspannung von 230 V ~ 50 Hz geeignet.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn dessen Gehäuse oder die Netzanschlussleitung defekt ist oder andere sichtbare Schäden aufweist.
- Lassen Sie die Netzanschlussleitung im Schadensfall unbedingt durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Wenn das Gerät Rauch entwickelt, verbrannt riecht oder ungewohnte Geräusche von sich gibt, schalten Sie es sofort aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Wenn Sie die Störung

nicht beheben können, nehmen Sie das Gerät nicht mehr in Betrieb.

- Das Gerät entspricht der Schutzklasse 1 und darf nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden.
- Schließen Sie das Gerät nicht an einer Mehrfachsteckdose an.
- Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich von einer autorisierten Fachkraft vorgenommen werden (Kontakt: **TECHNIK-SERVICE**, siehe Seite 18).

Dabei dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind. Bei eigenständigen Reparaturen entfallen Haftungs- und Garantieansprüche!

- Stecken Sie nie Gegenstände durch die Lüftungsschlitze in das Gehäuse.
- Verwenden Sie das Gerät nur in Innenräumen.
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit feuchten Händen an.
- Ziehen Sie Netzstecker immer am Stecker, nie am Kabel aus der Steckdose. Halten Sie das Netzkabel von heißen Flächen (z.B. Kochmulde Ihres Herdes) fern.
- Schalten Sie das Gerät vor der Reinigung aus.
- Spritzen Sie das Gerät niemals mit Wasserstrahl (Hochdruckreiniger) ab.
- Der Wasserstopp des Zulaufschlauchs enthält elektrische Bauteile. Schneiden Sie den Schlauch niemals durch bzw. beschädigen Sie ihn nicht. Tauchen Sie ihn nicht unter Wasser.
- Prüfen Sie das Gerät regelmäßig auf Schäden.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben, wenn die Anschlussleitung defekt ist.

Gefahr Gefahren für Kinder und bestimmte Personengruppen.



- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder) benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Sie können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.
- Achten Sie darauf, dass Kinder keine kleinen Teile vom Gerät abziehen oder aus dem Zubehörbeutel nehmen und in den Mund stecken – Erstickungsgefahr!
- Beaufsichtigen Sie Kinder, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Sorgen Sie dafür, dass Kinder keinen Zugriff auf das Gerät haben, wenn sie unbeaufsichtigt sind.

Gefahr Verletzungsgefahr!



- Messer und andere Teile mit scharfen Spitzen können Verletzungen verursachen.
- Legen Sie solche Gegenstände mit der Spitze nach unten oder in waagerechter Lage in den Korb.

Gefahr Verbrühungsgefahr!



- Heißes Spülwasser und austretender Wasserdampf können zu Verbrühungen führen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Tür während des Betriebs öffnen. Fassen Sie die Tür nur am Griff an.

Gefahr Explosionsgefahr!



- Lösungsmittel können ein explosives Gemisch bilden.
- Füllen Sie niemals Lösungsmittel in den Geschirrspüler ein.

Gefahr Vergiftungsgefahr!



- Spülmittel, Klarspüler und Salz können gesundheitsschädlich sein.
- Bewahren Sie diese Mittel für Kinder unzugänglich auf.
 - Das Wasser im Spülraum ist kein Trinkwasser!

Gefahr Stolpergefahr!



- Eine offen stehende Tür kann zur Stolperfalle werden.
- Schließen Sie die Gerätetür immer sofort nach dem Be- und Entladen.

Achtung Beschädigungsgefahr!



- Falscher Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.
- Lassen Sie das Gerät nie längere Zeit unbeaufsichtigt, wenn der Wasserhahn geöffnet ist.
 - Bei Frost/Gewitter/Urlaub: Ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn. Lösen Sie bei Frostgefahr den Zulaufschlauch und lassen Sie das Wasser ablaufen.

- Achten Sie darauf, dass Spülmittel, Klarspüler und Spezi­alsalz für das Gerät geeignet sind.
- Dieses Gerät ist für eine Beladung von maximal 6 Standardgedecken ausgelegt. Höhere Beladung kann zu Beschädigungen führen.

- Stellen oder setzen Sie sich niemals auf die geöffnete Tür. Der Geschirrspüler könnte kippen bzw. beschädigt werden.

Anschließen und aufstellen

Sicherer Transport

Achtung Beschädigungsgefahr!



Soll der Geschirrspüler mit einer Transportkarre gefahren werden, muss er angehoben werden, wie auf der Verpackung gezeigt.

Ihr Geschirrspüler wird in einer stabilen Verpackung angeliefert, die von zwei Personen getragen werden sollte.

Der richtige Standort

Der Standort muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Standort für ca. 40 kg Gewicht zugelassen.
- Frostsicherer Raum mit festem Untergrund.
- Ausreichender Abstand zu Wänden oder Nachbargeräten.
- Bei Einbau in eine Küchenzeile sind folgende Nischenmaße einzuhalten:
 Höhe mind. 50,00 cm
 Breite mind. 55,00 cm
 Tiefe mind. 50,00 cm
 Achten Sie darauf, dass in der Küchenzeile Öffnungen für den Wasserzulauf, den Wasserablauf und das Netzkabel vorhanden sind.

Aufstellen und Ausrichten

1. Entfernen Sie Pappe, Styropor und Klebestreifen im Inneren des Geräts.
2. Stellen Sie das Gerät an die gewünschte Position.
3. Gerät mit Hilfe der Stellfüße so ausrichten, dass es waagrecht steht und die Tür sich leicht und sicher schließen/öffnen lässt.

Wasser-Ablauf

Sie können den Schlauch variabel an einem Ausguss-, Spül- bzw. Waschbecken anbringen oder fest anschließen lassen.

Gefahr Stromschlaggefahr!



Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nicht in der Steckdose steckt, während der Wasser-Ablauf montiert wird.

Achtung Beschädigungsgefahr!



Ein genügend großer Abflusquerschnitt muss gewährleistet sein. Kleine Handwaschbecken eignen sich nicht!

Der Auslass des Ablaufschlauchs darf sich dabei höchstens **75 cm** über dem Stellplatz befinden, damit der Wasserablauf einwandfrei funktioniert.

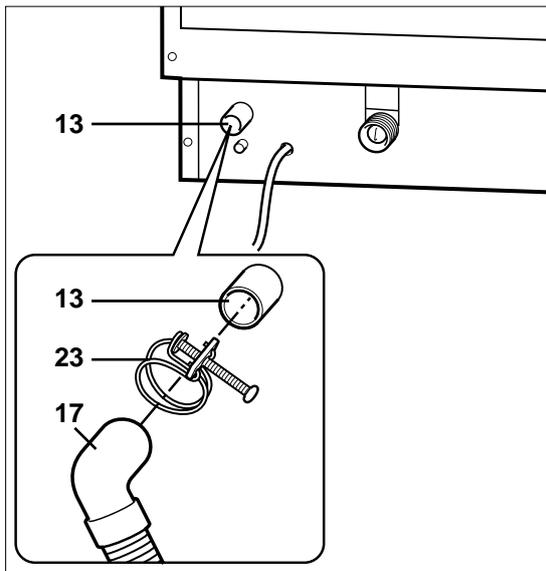
Das Wasser muss stets frei ablaufen können, das heißt:

- der Ablaufschlauch darf **nicht** geknickt oder **verdreht** sein;
- das Schlauchende darf **nicht** in das abgepumpte Wasser eintauchen;
- Sie dürfen diesen Schlauch **nicht verlängern** oder durch einen anderen Schlauch **ersetzen!** Wenn Sie einen längeren Schlauch benötigen, wenden Sie sich an unseren **TECHNIK-SERVICE**, siehe Seite 18.

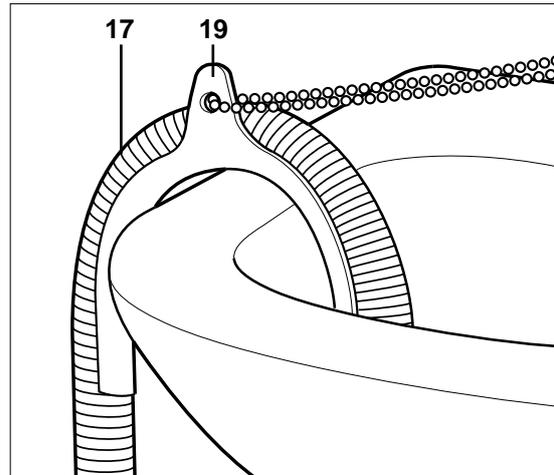
Fester Wasser-Ablauf gewünscht?

Der feste Anschluss des Ablaufschlauches an den Geruchsverschluss (Siphon) Ihres Wasch- oder Spülbeckens erfordert besondere Maßnahmen; er sollte deshalb ausschließlich von Sanitärfachkräften durchgeführt werden. Fragen Sie unseren **TECHNIK-SERVICE**, siehe Seite 18.

Variabler Wasser-Ablauf



1. Schelle **23** über das gekrümmte Ende des Ablaufschlauchs stülpen.
2. Ablaufschlauch auf den Stützen **13** auf der Geräterückseite stülpen.
3. Schelle mit einem kleinen Schraubendreher festziehen.
4. Festen Sitz des Ablaufschlauchs durch Ziehen überprüfen.



5. Schlauchhalter **19** über das Ende des Ablaufschlauches stecken.
6. Ablaufschlauch über den Rand des Spül- bzw. Waschbeckens hängen.
7. Schlauch mit dem Halter gegen Abrutschen sichern: an die Wand schrauben oder mit einer Kette oder einer Schnur befestigen.

Wasser-Zulauf

Gefahr Stromschlaggefahr!

Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nicht in der Steckdose steckt, während der Wasser-Ablauf montiert wird.

Achtung Beschädigungsgefahr!

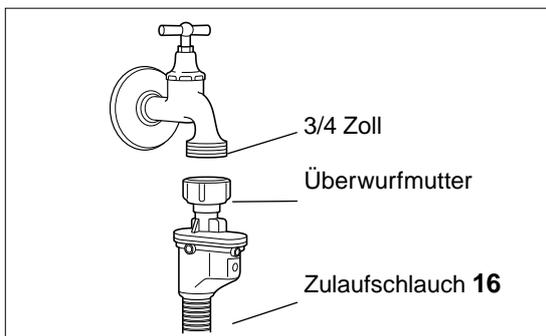
Das Gerät ist für einen Wasserdruck von 0,4–10 bar (0,04 - 1,00 MPa, 40 bis 100 N/cm²) ausgelegt. Bei einem höheren Wasserdruck muss ein Druckminderer eingebaut werden.

Falls Sie – wie die meisten Haushalte – an das öffentliche Wassernetz angeschlossen sind, können Sie sich bei Ihrem Wasserwerk nach dem Wasserdruck erkundigen.

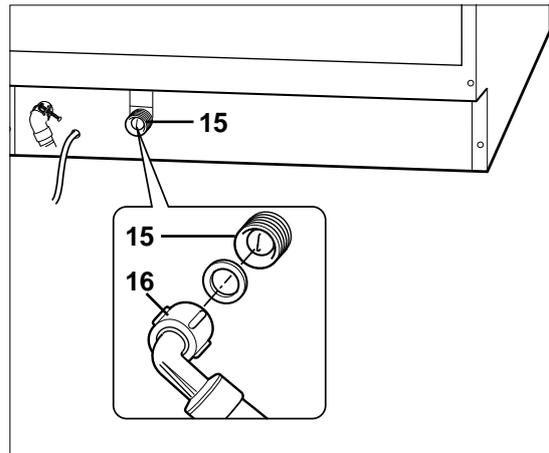
- Das Gerät nicht an den Wasserhahn oder die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters anschließen (Durchlauferhitzer, druckloser Boiler etc.)!

- Der Schlauch muss knickfrei verlegt und sorgfältig angeschlossen werden.
- Wenn der beiliegende Schlauch zu kurz ist, nicht verlängern. Wenden Sie sich an unseren **TECHNIKSERVICE**, siehe Seite 18.
- Zulaufschlauch nicht durchschneiden. Er enthält elektrische Bauteile! Sollte er beschädigt sein, Schlauch durch einen Fachmann ersetzen lassen.
- Keinen alten, vorhandenen Schlauch verwenden.

Für die Wasserversorgung benötigen Sie einen Wasserhahn mit einem „3/4 Zoll“-Schraubanschluss. Sie können das Gerät an die Kaltwasser-, aber auch an die Warmwasserversorgung anschließen, sofern die Zulauf-Temperatur 60 °C nicht überschreitet.



1. Überwurfmutter des Sicherheitsventils **handfest** an den Wasserhahn anschrauben.



2. Überwurfmutter des anderen Schlauchendes am Anschluss des Geschirrspülers ebenfalls handfest anschrauben.
3. Wasserhahn langsam aufdrehen und den Anschluss am Gerät und am Wasserhahn auf Dichtigkeit prüfen.
4. Wasserhahn danach wieder zudrehen.

Elektrischer Anschluss

Gefahr Stromschlaggefahr!



Kontrollieren Sie, ob seitens Ihres zuständigen Stromversorgungsunternehmens Vorschriften bestehen, die den Anschluss von Geschirrspülern betreffen.

- Der Netzstecker muss auch nach dem Aufstellen bzw. Einbauen des Geräts leicht zugänglich sein.
- Keine Steckdosenleiste, Mehrfachsteckdosen, Reiseadapter oder Ähnliches verwenden.
- Wir empfehlen die Verwendung pulssensitiver Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter).

1. Netzstecker in eine vorschriftsmäßig installierte, ausreichend abgesicherte Schutzkontakt-Steckdose stecken (230 V, 50 Hz, 10 A).

Letzte Vorbereitungen

Verwendung von 3in1-Tabs

3in1 Tabs enthalten schon Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz, man muss also nur noch einen Tab in die Maschine geben und spart sich das separate Beladen mit diesen drei Mitteln. Wenn Sie diese Tabs verwenden, können Sie die Kontrollanzeigen für fehlenden Klarspüler und Regeneriersalz ignorieren.

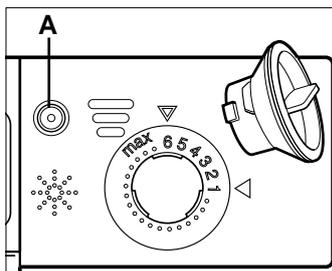
3in1-Tabs liefern gute Spülergebnisse, solange Ihr Wasser im Wasserhärte-Bereich bis 3 (0 bis 21° dH) liegt. Ab Wasserhärte-Bereich 4 (über 21° dH) müssen Sie zusätzlichen Klarspüler und Salz zugeben. Hier empfehlen wir, auf 3in1-Tabs zu verzichten und Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz getrennt einzufüllen.

Klarspüler einfüllen

Der Klarspüler sorgt für fleckenloses Geschirr und beschleunigt das Trocknen. Er wird während des Klarspülgangs automatisch dosiert. Klarspüler müssen Sie einfüllen

- vor der ersten Inbetriebnahme,
- wenn das Symbol  im Display leuchtet.

Wichtig  Übergelaufenen Klarspüler sofort abwischen, da es sonst zu erhöhter Schaumbildung und somit zur Beeinträchtigung des Spülergebnisses kommen kann.



1. Die Klarspülkammer befindet sich in der Türinnenseite.
Den Deckel eine Viertelumdrehung drehen und herausnehmen.
2. Das Gerät ist auf Dosierung "4" voreingestellt. Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellung erst einmal zu übernehmen.
Sollte das Geschirr nach der Reinigung
 - matt und fleckig sein: Dosierung erhöhen.
 - klebrig sein und Schlieren aufweisen: Dosierung verringern.

3. So viel Klarspüler einfüllen, bis sich das Sichtfenster **A** schwarz färbt.
4. Deckel der Klarspülkammer wieder einsetzen und festdrehen.

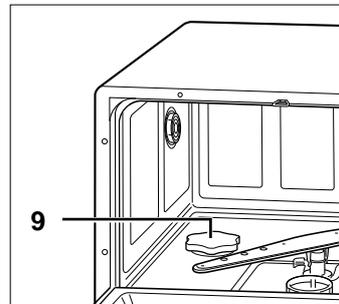
Regeneriersalz einfüllen / nachfüllen

Achtung Beschädigungsgefahr!  Nur Spezi­alsalz für Geschirrspüler verwenden!

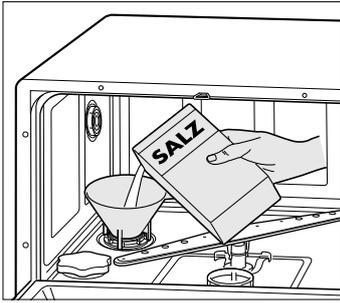
- Verschüttetes Salz sofort mit einem feuchten Tuch entfernen, da sonst die Edelstahloberfläche angegriffen wird.

Füllen Sie Salz ein

- bei Wasserhärte 1 bis 4. Bei ganz weichem Wasser (deutsche Härte 0–0,5 °dH) ist kein Regeneriersalz nötig.
- vor der ersten Inbetriebnahme.
- wenn im Display die Kontrollanzeige  leuchtet (unmittelbar vor dem nächsten Hauptspülgang, da übergelaufenes Salz den Dichtungen und Sieben des Geräts schaden könnte).



1. Geschirrkorb herausnehmen und Schraubdeckel **9** gegen den Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.
2. Beim ersten Mal: 1 Liter Wasser einfüllen, damit das Salz nicht verklumpt und das Gerät korrekt arbeiten kann.



3. Trichter **20** in die Salzkammer setzen.
4. Salzkammer bis zum Rand mit Salz füllen (ca. 1,0 kg).
5. Salz in der Kammer mit Löffelstiel o. Ä. umrühren.
6. Deckel **9** im Uhrzeigersinn aufschrauben.
7. Den Geschirrkorb wieder einsetzen.

Wichtig ! Beim ersten Mal: Sofort einen Testlauf ohne Geschirr durchführen (siehe nächsten Abschnitt). Das Programm „Vorspülen“ ist nicht ausreichend.

6. Nach Programmende ertönt ein akustisches Signal.
7. Taste **6 EIN/AUS** drücken, um das Gerät einzuschalten.
8. Tür leicht öffnen, damit die feuchte Luft besser entweichen kann.
9. Wasserhahn zudrehen.

Testlauf durchführen

Bevor es richtig losgeht, muss ein Testlauf durchgeführt werden, um Produktionsrückstände und überschüssiges Salz zu entfernen und um die einwandfreie Funktion des Geräts zu überprüfen. Der Testlauf wird einmalig nach der Installation ohne Geschirr und ohne Spülmittel durchgeführt. Achten Sie während des Testlaufs auf Wasseraustritt und ungewöhnliche Geräusche.

1. Wasserhahn ganz aufdrehen.
2. Geschirrspülertür schließen.
3. Taste **6 EIN/AUS** drücken, um das Gerät einzuschalten.
Das Display zeigt zunächst alle Anzeigen. Nach kurzer Zeit leuchtet das Symbol für das Programm "Eco" .
4. Taste **4 START** drücken.
Das Programm beginnt nach einigen Sekunden.
5. Auf Wasseraustritt und ungewöhnliche Geräusche achten.

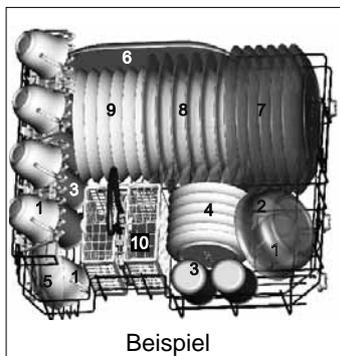
Spülbetrieb

Ungeeignetes Geschirr

Ungeeignetes Geschirr	
Empfindliche Gläser	können matt und milchig werden
Geschirr mit Dekor	Dekor kann verblassen
Silber	kann anlaufen
Eloxiertes Aluminium	kann abfärben
Zinn	kann matt werden
Holz	kann sich verformen oder reißen
Horn/wärmeempfindlicher Kunststoff	kann sich verformen
Geklebte Besteckteile	Kleber kann sich ablösen
Kunsthandwerkliche Stücke	können beschädigt werden

Geschirrkorb beladen

- Damit die Siebe nicht verstopfen, grobe Speisereste und Klebeetiketten vom Geschirr entfernen.
- Nur Geschirr mit angebrannten oder ange-trockneten Speiseresten vorher in Wasser einweichen.
- Zwischen einzelnen Geschirr- und Besteck-teilen Zwischenräume lassen.
- Geschirr mit Öffnung nach unten einräumen, damit das Wasser ablaufen kann.

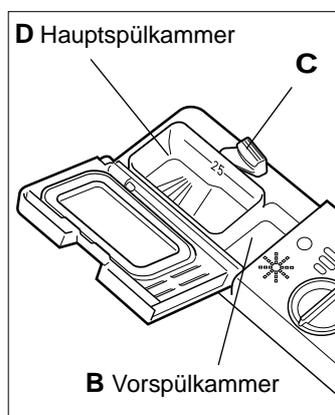


Beispiel

Die Grafik zeigt ein Beispiel, wie Sie den Geschirrkorb bestücken können: 1, Tassen, 2 Servier-Teller, 3 Gläser, 4 Untertassen, 5 kleine Schalen, 6 Ess-Teller, 7 Suppen-Teller, 8 Dessert-Schalen, 10 Besteck-Korb.

Geschirrspülmittel einfüllen

Nur spezielles Spülmittel für Geschirrspüler **in Pulverform** verwenden. Die Packungsangaben zu Dosierung, Wasserhärte und Handhabung beachten.



1. Hebel **C** an Spülmittelkammer **8** zur Seite klappen.
Der Deckel springt auf und die beiden Spülmittelkammern werden sichtbar.
2. Spülmittel einfüllen bei Programmen
 - **mit Vorspülgang**
2/3 des Spülmittels in die große Kammer **D**
1/3 des Spülmittels in die kleine Kammer **B** geben.
 - **ohne Vorspülgang**
gesamte Spülmittelmenge in die große Kammer **D** geben.
Ist die Spülmittelmenge größer als 25 ml, überschüssiges Spülmittel in die kleine Kammer **B** geben.
3. Deckel der Kammer zudrücken, bis er einrastet.

Programmtabelle

Programmübersicht		Programmablauf				Temp. in °C	Dauer in Std.:Min.	Verbrauch ¹⁾	
Programm	Anwendung	Vorspülen	Spülen	Klarspülen	Trocknen			Liter	kWh
	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen	•	•	•	•	60	2:25	11,00	0,94
	Normal verschmutztes Geschirr	•	•	•	•	60	2:05	8,4	0,7
	Leicht verschmutztes Geschirr	•	•	•	•	50	2:50	7,0	0,61
	Normal verschmutzte Gläser		•	•	•	45	1:15	6,8	0,48
	Leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne angetrocknete Speisereste Achtung: Dieses Programm ist ohne Trockenvorgang. Das Geschirr bleibt feucht.		•	•		40	0:30	6,0	0,30
	Grobes Vorspülen, wenn Hauptspülgang erst später laufen soll	•				–	0:14	2,1	0,01

¹⁾ Werte gelten für Laborbedingungen; im täglichen Betrieb sind Abweichungen möglich (siehe "Technische Daten").

²⁾ ECO 50°C = Standardprogramm nach DIN EN 50242 mit Klarspüleinrichtung 6.

Startverzögerung

Der Spülvorgang beginnt normalerweise direkt nach dem Druck auf die Start-Taste. Wenn der Vorgang jedoch erst später beginnen soll, können Sie dies vorgeben. Das Gerät bietet Ihnen eine Verzögerung von 1 bis 24 Stunden.

Programm starten, unterbrechen, wechseln

Gefahr Verbrühungsgefahr!



- Beim Öffnen der Tür kann schwallerig heißer Dampf austreten.

Taste	Was passiert / Display
1. Wasserhahn aufdrehen.	
2. 6 EIN/AUS	um den Geschirrspüler einzuschalten. Das Display leuchtet auf und zeigt zunächst alle vorhandenen Symbole. Anschließend zeigt es die Grundeinstellung  .
3. 5 PROG	um das gewünschte Programm zu wählen . Das entsprechende Symbol und die Programmdauer leuchten im Display 1 .
4. 3 	gegebenenfalls mehrfach, falls das Programm zeitverzögert starten soll.
5. 4 START	um das Programm zu starten. Der Spülgang beginnt nach kurzer Zeit bzw. nach Ablauf der eingestellten Startverzögerungszeit selbsttätig.
6. 6 EIN/AUS	um den Geschirrspüler auszuschalten.
7. Wasserhahn zudreuen.	
8. Tür leicht öffnen, bis das Geschirr abgekühlt ist.	
9. Geschirrkorb ausräumen.	
10. Tür leicht offen lassen, damit das Gerät trocknen kann.	

Tipp:

- Wenn Sie den Programmablauf für kurze Zeit unterbrechen möchten, Taste **4 START** drücken. Zum Fortsetzen Taste erneut drücken.

Programm wechseln

Bei einem Programmwechsel fängt das neue Programm ganz von vorn an.

Taste	Was passiert / Display
1. 4 START	um das Programm zu unterbrechen.
2. 6 EIN/AUS	um das Gerät auszuschalten.
3. 6 EIN/AUS	um das Gerät sofort wieder einzuschalten.
4. Ggf. Reiniger einfüllen.	
5. Schritte 3. bis 10. aus dem vorigen Abschnitt wiederholen.	

Kindersicherung

Um das Gerät vor unbeabsichtigter Bedienung zu schützen, gibt es die Kindersicherung. Wenn diese eingeschaltet ist, sind sämtliche Tasten gesperrt, bis sie die Kindersicherung wieder ausschalten.

Um die Kindersicherung ein-/auszuschalten, Taste **2**  gedrückt halten, bis das Symbol  im Display erscheint/erlischt.

Pflege und Wartung

Gerätefront und Bedienblende reinigen

Gefahr Stromschlaggefahr! Kurzschlussgefahr!



- Gerät vor dem Reinigen ausschalten und Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten!
- Gerät nie mit Wasserschlauch abspritzen!

Achtung Beschädigungsgefahr!



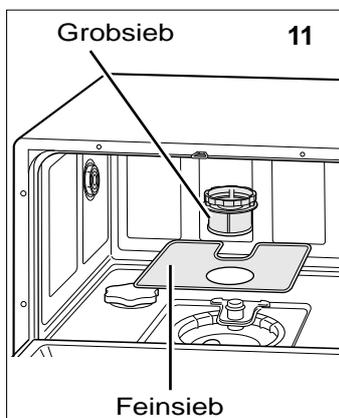
Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.

- Keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel verwenden.
- Die Türdichtungen nicht einfetten.

1. Gerät von außen mit einem feuchten Lappen und etwas Allzweckreiniger abwischen und trocken nachwischen.
2. Speisereste auf Türdichtung und Türinnen-seite regelmäßig mit einem feuchten Tuch entfernen.

Siebe reinigen

Die Speisereste in den zwei Sieben **11** im Innenraum – Hauptsieb und Feinsieb – regelmäßig entfernen.

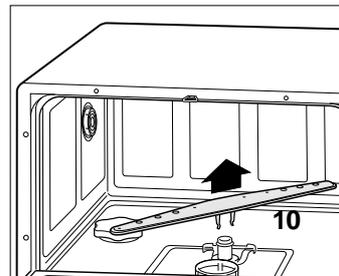


1. Unteren Geschirrkorb leeren und herausnehmen.

2. Hauptsieb nach links drehen und nach oben herausnehmen.
3. Grobsieb und Feinsieb herausnehmen.
4. Alle Siebe sorgfältig unter fließendem Wasser reinigen.
5. Grobsieb und Feinsieb wieder einsetzen.
6. Hauptsieb einsetzen und bis zum Anschlag nach rechts drehen.

Sprüharm reinigen

Die Düsen des Sprüharms können verkalken oder durch Speisereste verschmutzen. Die Düsen regelmäßig kontrollieren und bei Bedarf reinigen.



1. Sprüharm **10** nach oben abziehen.
2. Düsen unter fließendem Wasser reinigen.
3. Sprüharm wieder auf die Führung stecken.

Wenn's mal ein Problem gibt

Fehlersuchtablelle

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob sich die Störung beseitigen lässt.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Gerät lässt sich nicht einschalten. Display bleibt dunkel.	Das Gerät ist vom Netz getrennt.	Prüfen Sie den richtigen Sitz des Netzsteckers. Prüfen Sie die Steckdose mit einem anderen elektrischen Gerät.
Spülprogramm läuft nicht.	Taste START nicht gedrückt.	Taste START drücken.
	Programm unterbrochen.	Programm mit Taste START fortsetzen.
	Tür ist nicht fest geschlossen.	Tür fest verschließen.
	Wasserhahn nicht geöffnet.	Wasserhahn ganz aufdrehen.
Spülprogramm startet nicht oder stoppt.	Zulaufschlauch defekt oder Überlaufgefahr: das elektrische Wasserstoppsystem hat sich aktiviert.	Rufen Sie unser Experten-Team an.
Kontrollanzeige  leuchtet, obwohl Salz nachgefüllt wurde.	Salz ist verklumpt.	Mit einem Löffelstiel o. Ä. umrühren.
Wasser läuft nicht oder nur sehr langsam ein.	Wasserhahn nicht ganz geöffnet.	Wasserhahn ganz aufdrehen.
	Zulaufschlauch ist geknickt oder verdreht.	Zulaufschlauch ordnungsgemäß installieren.
Wasser läuft nicht ab.	Siebe sind verstopft.	Siebe reinigen.
	Ablaufschlauch ist geknickt, verdreht, wurde verlängert, hängt zu hoch oder zu tief.	Ablaufschlauch ordnungsgemäß installieren.
Gerät ist undicht.	Türdichtung nicht intakt.	Neue Türdichtung bestellen bei unserem TECHNIK-SERVICE , siehe Seite 18.
	Zulaufschlauch defekt.	Zulaufschlauch ersetzen lassen durch den TECHNIK-SERVICE , siehe Seite 18.
	Ablaufschlauch defekt.	Ablaufschlauch ersetzen lassen durch den TECHNIK-SERVICE , siehe Seite 18.
Beläge oder Schlieren auf dem Geschirr.	Salz ist leer.	Direkt vor nächstem Spülgang Salz nachfüllen.
	Klarspüler falsch dosiert.	Klarspülerdosierung einstellen.
	Salz ist verklumpt.	Mit Löffelstiel o. Ä. umrühren.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Geschirr wird nicht richtig sauber.	Falsches Programm gewählt.	Siehe „Programmtabelle“.
	Speisereste sind zu stark angetrocknet.	Geschirr vorher einweichen.
	Spülmittelmenge zu gering oder zu groß.	Packungsangaben und Wasserhärte beachten.
	Geschirr ist nicht optimal eingeräumt.	Geschirrspüler richtig beladen.
	Sprüharm kann nicht ungehindert drehen.	Geschirrspüler richtig einsetzen.
	Düsen des Sprüharms verstopft.	Düsen reinigen.
	Wasserdruck zu niedrig.	Wasserhahn ganz aufdrehen.
Errorcode: E1	Wasserzulaufproblem: Wasserhahn geschlossen oder Wasser abgestellt oder zu wenig Wasserdruck	Prüfen Sie die Anschlüsse. Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihr Wasserwerk bzw. an einen Installateur.
Errorcode: E4	Das Gerät hat ein Wasserleck. Zulaufschlauch defekt.	Benachrichtigen Sie unseren TECHNIK-SERVICE , siehe Seite 18.

Gefahr  **Stromschlag-/Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Reparatur!**
Versuchen Sie niemals, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen.

Unser Service

Bei Rückfragen oder eventueller Fehlfunktion des Geräts wenden Sie sich bitte zunächst an unser **EXPERTEN-TEAM**.

Im Servicefall wenden Sie sich bitte an unseren **TECHNIK-SERVICE**.

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung:

hanseatic Geschirrspüler WQP6-3103 FS31

Bestellnummer:

735 436 (weiß)

772 661 (silber)

EXPERTEN-TEAM

Tel. 0 18 06 21 22 82

Mo. bis Fr. 7⁰⁰ – 20⁰⁰ Uhr

Sa. 8⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr

Festnetz 20 Cent/Anruf, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf

TECHNIK-SERVICE

Tel. 0 18 06 18 05 00

Festnetz 20 Cent/Anruf, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf

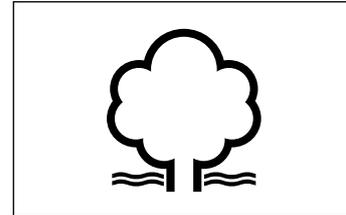
Hinweis für unsere Kunden in Österreich:
Bitte wenden Sie sich an die Fachberatungs-
Hotline Ihres Versandhauses.

Umweltschutz leicht gemacht

Verpackungs-Tipps

Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP).



Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt oder in eine der Reparatur-Annahmestellen gebracht werden müssen, ist das Gerät nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt. Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

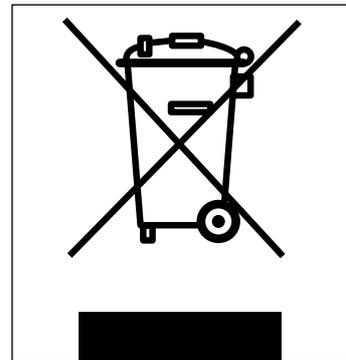
Entsorgung des Geräts

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll z.B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

Deshalb sind Elektrogeräte mit dem rechts abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch auf den Service-Seiten unseres aktuellen Hauptkatalogs und auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Service“.



Stichwortverzeichnis

A

Abflussquerschnitt 8
 Ablaufschlauch 8
 Akustisches Signal 12
 Alarmton.*Siehe* Akustisches
 Signal
 Anschluss, elektrischer 10
 Aufstellen 8,9,10
 Ausrichten 8

B

Bedienelemente 4,5
 Beladen 13
 Beläge 17
 Bestellnummer 18
 Bestimmungsgemäßer Ge-
 brauch 2

E

Einschalten
 Taste Ein/Aus 12
 Elektrischer Anschluss 10
 Entsorgung 19
 Explosionsgefahr 7

F

Fassungsvermögen 24
 Fehlersuchtafel 17
 Frost 7

G

Gerätebezeichnung 18
 Geschirrkorb beladen 13
 Geschirr, ungeeignetes 13
 Geschirr, unsauber 18
 Geschirrspülmittel einfüllen 13
 Gewitter 7

K

Kindersicherung 15
 Klarspüler 11
 einfüllen 11
 Kontrollanzeige 11

L

Lieferumfang 2
 Lösungsmittel 7

N

Netzanschluss/ -stecker 10
 Nischenmaße 8

O

ON/OFF 15

P

Pflege und Wartung 16
 Probleme 17,18
 Produktionsrückstände 12
 PROG 15
 Programm 15
 starten 15
 unterbrechen 15
 wechseln 15
 Programmtabelle 14

R

Regeneriersalz einfüllen 11
 Reinigen, Gerät 16

S

Salz, überschüssiges 12
 Schlauch
 Ablauf- 8
 Zulauf- 9
 Schlauchhalter 9
 Schlauchlänge 8
 Schlieren 17
 Schraubanschluss 10
 Service 18
 Siebe 16
 Sprüharme 16
 Spülergebnis schlecht 18
 Spülmittel einfüllen 13
 Spülmittelkammer 13
 Standort 8
 START 15
 Startverzögerung 15

T

3in1-Tabs 11
 Technik-Service 18
 Technische Daten 24
 Testlauf 12
 Ton.*Siehe* Akustisches Signal
 Transport 8

U

Umweltschutz 19
 Unsauberes Geschirr 18
 Urlaub 7

V

Vergiftungsgefahr 7
 Vorspülgang 13

W

Wartung 16
 Wasser-Ablauf 8
 Wasserdruck 9,24
 Wasser-Zulauf 9
 Wasserstoppsystem 17

Z

Zulauf-Schlauch 9

Technische Daten

Datenblatt für elektrische Haushaltsgeschirrspüler gemäß EU-Richtlinie 1059/2010

Hersteller	Hanseatic
Typ/Bezeichnung	WQP6-3203 FS31
Bestellnummer	735 436 (weiß) 772 661 (silber)
Standardgedecke	6
Energieeffizienzklasse ¹	A+
Jährlicher Energieverbrauch ²	174 kWh
Energieverbrauch des Standardreinigungszyklus	0,61 kWh
Gewichtete Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	0,5 W
Gewichtete Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand	0,5 W
Jährlicher Wasserverbrauch ³	1960 l
Trocknungseffizienzklasse ⁴	A
Programme, auf die sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen ⁵	ECO 50 °C
Programmdauer des Standardreinigungszyklus	170 min.
Luftschallemission	55 dB(A) re 1 pW
Einbauart	nicht anwendbar
Höhe	43,8 cm
Breite	55 cm
Tiefe (mit Anschlüssen)	50 cm
Gewicht (leer)	ca. 22,5 kg
Netzspannung /Frequenz	230 V~ / 50 Hz
Absicherung	10 A
Zulauftemperatur	max 60 °C
Ablaufhöhe	max. 75 cm
Wasserdruck (Fließdruck)	0,4 – 10 bar, (0,04-1,00 Mpa)

¹ A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)

² auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

³ auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

⁴ A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz)

⁵ Dieses Programm ist zur Reinigung normal verschmutzten Geschirrs geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Das Gerät entspricht den harmonisierten europäischen Normen sowie den Richtlinien in der jeweils bei Lieferung aktuellen Fassung:

- Niederspannung 2006/95/EC
- Elektromagnetische Verträglichkeit 204/108/EC
- Umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte 2009/125/EG

Hinweis: Die oben genannten Werte sind normgemäß unter genau festgelegten Betriebsbedingungen gemessen worden. Die Ergebnisse können je nach Menge und Verschmutzung des Geschirrs, Wasserhärte, Spülmittelmenge etc. stark abweichen.

Die Gebrauchsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln.